



Ausgabe 3/2008 im Oktober



Grußworte der Vorstandschaft

Liebe Vereinsmitglieder,

in den vergangenen Sommermonaten waren für unseren Verein wieder einige Aktivitäten zu bewältigen.

Zu nennen ist hier die Teilnahme an Sängersfesten und der Besuch von Veranstaltungen bei befreundeten Vereinen in Hockenheim, Wiesental und Oftersheim, bei denen unsere Chorgruppen mit Erfolg teilnahmen.

Als großes Vereinsfest wäre im Berichtszeitraum das Waldfest zu nennen.

Bedingt durch den Brand in der Waldfesthalle mussten wir den Standort verlegen. Die Planung zur Durchführung des Waldfestes wurde neu überdacht und auf die räumlichen Gegebenheiten des Ausweichplatzes, der Lamellenhalle, ausgerichtet.

Dieser Wechsel des Veranstaltungsortes war eine große Herausforderung.

In Zusammenarbeit zwischen Vergnügungsausschuss und dem ganzen Helferstab wurde diese Aufgabe hervorragend gemeistert. Das Lampionfest war trotz der Wetterkapriolen an diesem Wochenende ein toller Erfolg.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für unsere Liedertafel.

Einzelberichte zu weiteren Ereignissen finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Liedertafel-Info.

Für das letzte Quartal stehen, wie Sie auf dem Terminplan auf Seite 2 sehen, noch einige Veranstaltungen ins Haus. Auf unsere zentrale Totengedenkfeier am Sonntag, 23. November 2008 möchten wir heute schon hinweisen. Ebenso herzlich möchten wir Sie alle für Freitag, 5. Dezember 2008 um 18.00 Uhr auf den Parkplatz bei der Hockenheimer Tageszeitung einladen um beim Adventsliedersingen des Kinder-, Frauen- und Männerchors dabei zu sein.

Diese Veranstaltung wird gleichzeitig als eine weitere Aktion der Reihe „Stadtteilsingen“ in Hockenheim hoffentlich viel Zuspruch erfahren.

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit und viel Spaß beim durchlesen dieser Liedertafel-Info.

Aktuelle Termine und Berichte, aber auch einen Rückblick in die Vereinsgeschichte, können Sie sich übrigens unter www.liedertafel-hockenheim.de im Internet ansehen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Lörch
1. Vorsitzender

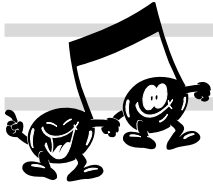
Jutta Riedel
stellvertr. Vorsitzende

Helmut Butz
stellvertr. Vorsitzender



Terminplan 1. 10. bis 31. 12. 2008

| | | | | | |
|--------|---------------------|-------------------------|--------|---|-----------------------------------|
| 11.10. | Männerchorausflug | | 29.11. | Hockenheimer Advent | Kinderchor |
| 18.10. | Frauenchorausflug | | 5.12. | Adventsliedersingen | Kinder-, Frauen- und Männcherchor |
| 22.10. | Singen mit Senioren | Tagesfahrt nach Lahr | 11.12. | Singen mit Senioren | Weihnachtsfeier |
| 16.11. | Volkstrauertag | | 19.12. | Weihnachtsfeier Frauen- und Männerchor | |
| 23.11. | Totengedenkfeier | | | | |



Meldungen in Kürze

Im letzten Jahr schon hatte das interne Grillfest für die aktiven Sängerinnen und Sänger, selbstverständlich mit ihren Partnern, einen großen Anklang gefunden. So luden die Verantwortlichen auch dieses Jahr wieder zu diesem kleinen, gemütlichen Beisammensein vor unserer vereinseigenen Garage am Mörscher Weg ein. Schon das Datum, nämlich der Freitag, 8. August 2008 hätte ein Garant für eine



Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben

zünftige Fete sein können. Fleißige Helfer hatten wie immer für einen reibungslosen Aufbau gesorgt. Allerdings wollte der Wettergott dieses Mal kein Einsehen haben, sondern sendete in regelmäßigen Abständen kurze Regenschauer hernieder. Da die Organisatoren die Küche und die Getränkeausgabe beschirmt hatten und für die Feiernden ein Zelt aufbauen ließen, konnte der Regen der Stimmung nichts anhaben. So hatte sich trotz der Regenschauer ein harter Kern von etwa 50 Personen eingefunden. Im Zelt,

das mit gemütlichen Teelichtern ausgestattet war, verbreitete sich bald eine fröhliche Stimmung, bei der allerlei Anekdoten zum Besten gegeben wurden. Der gemeinsame Gesang ist allerdings etwas zu kurz gekommen. Für die musikalische Hintergrundmusik sowie für die optische Untermalung durch eine Lichtorgel war auch bestens gesorgt. Unter solch guten Voraussetzungen feierte man noch bis nach Mitternacht. Was auf dem Nachhauseweg sich noch alles ereignet hat, entzieht sich der Kenntnis des Berichters.



Wie alljährlich feierte der MGV Eintracht Hockenheim am Sonntag, 17. August 2008 sein über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Siedlerfest.

Die Mannen um den 1. Vorsitzenden von der Eintracht, Siegfried Zahn, hatten das Anwesen von der Familie Christ im Siegelhain wieder bestens präpariert und für viele Besucher hergerichtet.

Auch der Männerchor der Liedertafel ließ es sich nicht nehmen, den Frühschoppen am Sonntagmorgen musikalisch mitzugestalten. Unter der Leitung von unserem Vizedirigenten Wilhelm Weimar wurden einige Lieder den schon zahlreichen Besuchern vorgetragen. Nachdem die für die Urlaubszeit doch zahlreich erschienen „Liedertäfler“ das „Bad`ner Lied“ und den Sängerspruch „Erhebet das Glas...“ zum Besten gegeben hatten, stärkte sich noch so mancher Sänger an frisch geschlachteter Hausmannskost, ehe der Heimweg angetreten wurde



REIFEN - SESSLER



GmbH & Co. KG

Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim
Telefon 06205 - 20 29 0 FAX 20 29 29

info@reifen-sessler.de



Spargel, Obst und Gemüse

KLEVER

Heidelberger Str. 36
68766 Hockenheim
0 62 05 / 18 91 92 od. 59 91
Handy: 01 72 / 6 20 99 86

Es ist schon Tradition geworden, dass der Männerchor der Liedertafel beim Schlachtfest im Altenheim St. Elisabeth seinen musikalischen Beitrag leistet. So war es auch in diesem Jahr. Am Sonntag, 14. September 2008 trafen sich die Sänger um unter der Leitung des Vizedirigenten Wilhelm Weimar die Heimbewohner und die Besucher mit einigen Liedvorträgen zu erfreuen. Zum Vortrag kamen „Das Morgenrot“, „Untreue“, „Mala Moja“, „Von der Traube in die Tonne“ und das „Bad'ner Lied“. Lang anhaltender Beifall zeugte davon das man das Gefallen bei den Zuhörern gefunden hatte. Die Heimleitung bedankte sich herzlich bei Vizedirigent und Sängern und betonte, dass die Liedertafel schon lange fester Bestandteil dieser Veranstaltung sei.



Mit Liedvorträgen die Heimbewohner und Besucher erfreut



Am Freitag, 19. September 2008 trafen sich eine große Anzahl von aktiven Sängern des Männerchors der Liedertafel in der Oftersheimer Straße 27 um dem fördernden Mitglied Irma Oberheim zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren. Unter der Leitung des Vizedirigenten Wilhelm Weimar überbrachte die Lie-



Herzlichen Glückwunsch zum „Siebzigsten“ Geburtstag

dertafel mit den Liedern „Grüß Gott mit hellem Klang“, „Wieder geht ein Tag zur Ruh“, „Heimat“, „Untreue“, „Wer hier mit uns will fröhlich sein“ und „Erhebet das Glas“ seine musikalischen Geburtstagsgrüße. In seiner Ansprache wünschte der 1. Vorsitzende Heinz Lörch dem Geburtstagskind alles Gute, sowie viel Gesundheit und bedankte sich für die langjährige Treue zum Verein. Danach überreichte er Irma Oberheim den obligatorischen Geschenkkorb und wünschte für das weitere Leben noch viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie und der Liedertafel. Zum Dank übergab Irma Oberheim eine Spende für den Verein und lud die Sänger zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss ein, was von diesen gerne angenommen wurde.



Am Dienstag, 23. September 2008 feierte unser förderndes Ehrenmitglied Heinz Held seinen 70. Geburtstag in der Leipziger Straße 5. Eine stattliche Anzahl Sänger war gekommen um dem Ehrenmitglied zum Geburtstag zu gratulieren. Unter der Leitung des Vizedirigenten Werner Wiedemann überbrachte die Liedertafel mit den Liedern „Abendfrieden“, „Schifferlied“, „Untreue“, „Trinklied“ und „Erhebet das



bäckerei groß & deffert

Unsere Spezialität:
Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschentelg

Rathausstraße 7 - 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05/42 40 · Fax 0 62 05/43 36





Äpfel direkt vom Erzeuger
Walter Hoffmann
Hockheimer Straße 14
Tel. 0 62 05/3 16 97
68809 Neulußheim

Glas“ die musikalischen Geburtstagsgrüße. In einer kurzen Ansprache wünschte der 1. Vorsitzende Heinz Lörch dem „Geburtstagskind“ alles Gute, sowie Gesundheit und bedankte sich für die mittlerweile 53-jährige Treue zum Verein. Danach überreichte er Heinz Held den obligatorischen Geschenkkorb und wünschte für das weitere Leben noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie und der Liedertafel.

Mit bewegten Worten dankte Heinz Held dem Männerchor, Werner Wiedemann für sein Dirigat um dem Vorsitzenden für seine Worte. Als Dank übergab er eine Spende für den Verein und lud die Sänger zu einem Umtrunk mit Imbiss ein, was von diesen gerne angenommen wurde.



Alles erdenklich Gute zum "Siebzigsten"

Am Samstag, 4. Oktober 2008 lud der MGV Wiesental zu seinem diesjährigen Herbstfest ein und sowohl der Frauen- als auch der Männerchor der Liedertafel Hockenheim folgten dieser Einladung gerne. In den Räumen des Pfarrzentrums Wiesental konnte der 1. Vorsitzende die zahlreichen Gäste willkommen heißen.

Nach der Eröffnung des Abends durch den Frauen-, Männer-, und gemischten Chor des gastgebenden Vereins bat der 1. Vorsitzende die Sängerinnen aus Hockenheim auf die Bühne. Der Chor unter der Leitung von Dirigent Otto Lamadé brachte zuerst das Stück „Adiemus“ zum Vortrag. Als zweites Stück erklang „New York“ und als drittes „Singing in the Rain“ bevor der Frauenchor als viertes und letztes Lied „He`s the Lilly“ sang.

Nach einer kurzen Pause folgte der Auftritt der Sänger aus St. Leon, welche die anwesenden Gäste ebenfalls mit ihren Liedvorträgen erfreuen wollten, was auch sehr gut gelang.

Danach hatte der Männerchor seinen großen Auftritt. Mit den Liedern „Rote Lippen soll man küssen“, „Über den Wolken“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Kriminaltango“ begeisterte der Männerchor der Liedertafel die Zuhörer und mit einem lang anhaltenden wohlverdienten Applaus verließen die Sänger die Bühne.

Noch lange saß man im Pfarrsaal in Wiesental in geselliger Runde beisammen und verabschiedete sich dann in der Gewissheit, dass man sich im nächsten Jahr beim Waldfest der Liedertafel bestimmt wieder sieht.

Thermomix-Fachberaterin

***Thermomix kann fast alles-
und das unglaublich schnell:***

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen
schroten – kneten – emulgieren – kochen
– glutenfreie Buffets –
Kochabende in Waghäusel

Ines Gund

Albweg 3
68766 Hockenheim
gundines@arcor.de
Tel. 0 62 05/1 65 34
Fax 0 62 05/3 09 69 46

**Quer durchs
Sortiment**

**Ihre Metzgerei
Hauser** GmbH & Co. KG

**Wurst
die schmeckt**

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim
Tel.: 06205/2020-0

SAUERTEIGBÄCKEREI



S. KONSTANOWICZ

68766 Hockenheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 26
Telefon 0 62 05/45 04



Mit dem „Singen“ Brücken bauen

Liedertafel geht mit dem Stadtteilsingen neue Wege in der Sängerwerbung

Um dem Trend der immer weniger werdenden aktiven Sängerinnen und Sänger entgegenzuwirken, haben die Verantwortlichen der MGV Liedertafel beschlossen den Gesang zu den Menschen zu bringen. Aus diesem Grunde wurde ein erstes Stadtteilsingen im Neubaugebiet „Gewann Biblis“ bei der neuapostolischen Kirche am Samstag, 5. Juli 2008 angeboten.

In kurzer Zeit wurde der Parkplatz bei der Kirche zu einem offenen Festgelände umgebaut, Tische und Bänke aufgestellt, ein Verkaufsraum für Trinkbares geschaffen, die Beschallungsanlage installiert und bei herrlichem Sonnenschein trafen nicht nur Sängerinnen und Sänger ein, sondern einige Zaungäste hatten den Weg zur Veranstaltung auch gefunden. In seinen Grußworten brachte der

1. Vorsitzende Heinz Lörch zum Ausdruck, mit dem Stadtteilsingen soll eine Brücke zu den Einwohnern und Bürgern von Hockenheim gebaut werden. Mehrere solcher Auftritte in den Neubaugebieten seien geplant, um einfach das breite kulturelle musikalische und gesangliche Spektrum der Chöre der Liedertafel den Menschen aufzuzeigen.

Den Anfang mit dem Singen machte dann der Kinderchor unter der Leitung von Anita Schütz, die selbst eine erfahrene Pädagogin, Musiklehrerin und Konrektorin an der Pestalozzi-Schule in Hockenheim ist. Die Kinder sangen sich mit ihrer heiteren und offenen Art natürlich rasch in die Herzen der Zuhörer und verbreiteten mit den Liedern „Surfen auf dem Baggersee“ und „Wie Eis in der Sonne“ eine wohlthuende Auftaktstimmung.

Der Frauenchor, unter der Leitung von Otto Lamadé, war dann an der Reihe und hatte für seinen Auftritt modernes Liedgut ausgewählt. Mit „Rock my Soul“ wurde begonnen und den Abschluss bildete der Abba Hit „I have a Dream“.

In den Pausen stellte Heinz Lörch dann den Verein der Liedertafel den Anwesenden näher vor. Natürlich kam hierbei das Aufzeigen der Auftritte bei geselligen Angelegenheiten nicht zu kurz, auch wurde erwähnt, werde Gemeinschaft von Gleichgesinnten erlebt und somit gerade für Neubürger eine sogenannte „Brücke“ in einer neuen Umwelt geschaffen. Ein Teil der gesanglichen Probenarbeit werde auch für die Einstudierung von Konzerten, entsprechenden weiteren kulturellen Veranstaltungen wie Frühlingsball und

Wir beraten Sie gern.

SV Team
Träutlein & Hagmann
Continentalstr. 42/1
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 40 44

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

**Starke Leistung für
Fortgeschrittene.
Die SV UnfallPolice
Aktiv 50+**

SV Sparkassen
Versicherung



Der Kinderchor sang sich mit seiner heiteren und offenen Art in die Herzen der Zuhörer und verbreitete eine wohlthuende Auftaktstimmung

der Lieder für die Wertungssingen verwendet. Auch stellte Lörch den Dirigenten Otto Lamadé vor. Dieser habe sein Studium als Diplomkapellmeister und Dirigent erfolgreich abgeschlossen und sei derzeit beruflich als Musikchef verantwortlich bei HR 3 Kultur. Die Dirigententätigkeit über Lamadé seit 1986 aus, geboren sei er 1964, somit biete er Gewähr erfolgreich für den Gesang wirken zu können.

Als weitere Sangeseinheit war dann der Männerchor, ebenfalls unter dem Dirigat von Otto Lamadé an der Reihe. Auch der Männerchor hatte zum Anlass passende Werke im Vortrag. So wie z.B. „Mein kleiner grüner Kaktus“ früher von den Comedian Harmonists entwickelt oder das wohl bekannteste Lied von Reinhard Mey „Über den Wolken“.

Abschließend traten Frauen- und Männerchor zusammen auf und

schlossen mit dem Welthit von Andrew Lloyd Webber „Dont cry for me Argentina“ den gesanglichen Teil ab.

Im Anschluss daran war Zeit und Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sicher wurde hierbei auch manches Vorurteil, wie z.B. „ich kann nicht singen“ ausgeräumt. Denn Singen kann Jede und Jeder, man muss sich einfach nur Zeit nehmen und zu einer oder mehreren Schnupperstunden kommen, das Talent zum Singen wird einem in die Wiege gelegt.

Ein erster Erfolg stellte sich unmittelbar nach der Veranstaltung ein, denn eine Besucherin erklärte spontan, sie wolle aktiv im Frauenchor mitwirken.

Der MGV Liedertafel hat im Wohngebiet "Biblis" Flyer in alle Haushalte verteilt, hieraus sind die jeweiligen Singstunden der einzelnen Chorgruppen, wie Kinder-, Jugend-, Frauen- und Männerchor zu ersehen. Das Stadtteilsingen wird die MGV Liedertafel fortsetzen und rechtzeitig dann auf die nächsten Veranstaltungen hinweisen.

HEIZÖL
und feste Brennstoffe

Öfters mal anrufen lohnt!
0 62 05 - 43 07

Ludwig Kurz OHG

Obere Hauptstraße 30 • 68766 Hockenheim

Eins ist sicher.

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de



Lampionfest mit erhöhtem Aufwand zum Erfolg geführt

Aus der Not eine Tugend gemacht hat am Samstag/Sonntag, 26. Juli/27. Juli 2008 die Liedertafel mit ihrem Lampionfest in der Lamellenhalle des Gartenschauge- ländes. Da nicht sicher war, ob der abgebrannte Waldfestplatz rechtzeitig zum avisierten Termin fertig werden würde, hatten sich die Verantwortlichen rechtzeitig um eine Ausweidlösung bemüht und wieder einmal ein glückliches Händchen bewiesen. Mit einigem Mehraufwand gelang es, in die doch triste Lamellenhalle fast schon so etwas wie Biergartenat- mosphäre zu zaubern. So war es nicht verwunderlich, dass eine große Anzahl von Gästen den Weg vorbei an der großen Infota- fel, mit der sich die Liedertafel vor- stellte und dem Essenszelt den Weg in die Lamellenhalle fand. So konnte der Vorsitzende Heinz Lörch bei seiner Begrüßung kurz vor 20.00 Uhr auf eine doch sehr gut besetzte Halle blicken. Mit we- nigen Worten bedankte er sich für den großartigen Besuch und leite-



Ein gelungenes Fest mit einem besonderen Ambiente

te mit einer kurzen Ansprache zum Gitarrenduo „Black & Wine“ über. Dieses hatte beim letzt jährigen Waldfest so beeindruckt, dass man die beiden Gitarristen und Sänger gleich wieder für die- ses Jahr erneut eingeladen hatte. Und der Eindruck täuschte auch dieses Mal nicht, auch am Sams-

tagabend stellten Sie ihr Können wieder unter Beweis und brachten die Halle innerhalb kürzester Zeit in Feierlaune. Bei Hits aus vier Jahrzehnten wurde kräftig mitge- sungen und erst in den frühen Morgenstunden machten sich die letzten Gäste auf den Heimweg. Bei sommerlichen Temperaturen

ZAHN OPTIK

Brille - zum Komplettpreis

68766 Hockenheim
Karlsruher Str. 10/1

68723 Schwetzingen
Mannheimer Str. 25

68804 Altlußheim
Rheinhäuser Str. 28

50 Jahre

Krämer
Innovative Wärme
Kreative Bäder

Sanitär Krämer GmbH & Co. KG
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

www.sanitaer-kraemer.de

und bewölktem Himmel setzte man das Lampionfest am Sonntagmorgen fort. Traditionell bot man den Gästen am Vormittag eine bayrische Brotzeit mit Weißwürsten, Brezeln und süßem Senf an. Außerdem stand der Sonntag im Zeichen des Chorgesangs. Mit viel Applaus wurden am Vormittag die Liedvorträge der Brudervereine AGV Belcanto, MGV Eintracht, Sängerbund Liederkranz und des gastgebenden Männerchores beachtet. Um die Mittagszeit nutzten viele Gäste die reichhaltige Spei-

sekarte dazu, die Küche zuhause einmal kalt zu lassen. Einmal mehr wurde die ausgezeichnete und liebevolle Zubereitung der Speisen gelobt. Und auch die selbstgebackenen Kuchen fanden, wie schon am Vortag, einen reißenden Absatz. Zur Kaffeezeit unterhielten dann die Sangesfreunde vom MGV Wiesental und dem Sängerbund Oftersheim die zahlreichen Gäste. Ganz besondere Aufmerksamkeit wurde den Kleinsten der Liedertafel-Familie gewidmet, dem Kinderchor, bevor

der Frauenchor der Liedertafel zum Abschluss noch einen Glanzpunkt setzte. Es war nur schade, dass sich die Halle auf Grund eines Gewitters mit Platzregen schon relativ geleert hatte. So ließ man die letzten Stunden der gelungenen Veranstaltung in gemütlicher Runde ausklingen. Und es war allseits ein Urteil immer wieder zu hören: „Mehr hätte man aus der Situation nicht machen können“, ein hervorragendes Fest in einer hervorragenden Atmosphäre.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- † Sehr betroffen gemacht hat uns das Ableben unseres in der Adlerstraße 13 wohnendem, förderndem Mitglied Erwin Roth, der im Alter von 87 Jahren am 27. September 2008 verstarb. Die 40 Jahre seiner Mitgliedschaft sind für uns ein Beweis seiner Treue zu unserm Verein.
- † Nach langer schwerer Krankheit verstarb im Alter von 75 Jahren am 10. Oktober 2008 unser in der

Wasserturm Allee 30 wohnendes förderndes Mitglied Kurt Geigenmüller. In den 23 Jahren seiner Mitgliedschaft war er uns immer ein großer Förderer und guter Freund.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und Sie bei unserer zentralen Totengedenkfeier am Totensonntag aufnehmen.



**WEINMANN
DRUCK**

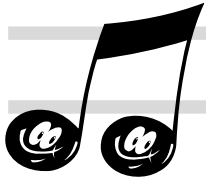
Weinmann GmbH · Buch- u. Offsetdruck
Pfälzer Ring 44 · 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 / 94 41-0 · Fax 94 41 30

**Gestaltung,
Ausarbeitung
und Druck von
Firmenzeichen,
Broschüren,
Briefbögen,
Visitenkarten,
Katalogen,
Preislisten,
Drucksachen
aller Art.**

Wir drucken auch
Endlos-Formulare
schon für
Kleinauflagen
ab 1.000 Stück.

Ein- oder
Mehrfarbig

Einfach- und
Mehrfachsätze



Auf dem „Drahtesel“ unterwegs

Sommerzeit ist Fahrradzeit. Unter diesem Motto trafen sich am Mittwoch, 20. August.2008 viele Aktive und Passive der Liedertafel um eine gemeinsame Fahrradtour zu unternehmen.

Treffpunkt war um 18.00 Uhr am Eingang zum Baggersee.

Quer durch den Wald waren rund 20 km Radweg zu bewältigen, unterbrochen von verschiedenen Haltepunkten, die so manchen Teilnehmer zum Staunen brachten.

Vorbei am Baggersee führte die Strecke den „Ketscher Weg“ entlang, um einen Teil der alten Rennstrecke, Richtung Ostkurve, zu erkunden. Dort wurde im Rahmen der Umbaumaßnahmen für das Motodrom ein großes Feuchtbiotop angelegt, um einen Beitrag zu Erhaltung der Natur zu leisten. Gleich in unmittelbarer Nähe erreichten wir ein weiteres Biotop,

das die ganze Vielfalt der Natur wieder spiegelte. Verschiedene Pflanzen, Libellen und sogar jede Menge Goldfische, vermittelten einen faszinierenden Anblick mitten im Hockenheimer Wald.

Weiter auf idyllischen Waldwegen in Richtung Walldorf lag vor uns das nächste Ziel.

Auch hier erkannte man wieder die Wichtigkeit dieser Feuchtbiotope zur Erhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Mit einem letzten Blick auf die im Wasser blühenden Seerosen wurde die Tour fortgesetzt, um noch mehr über Wald und Natur zu erfahren.

Denn besonders für den gestressten Mensch erfüllt der Wald eine wichtige Erholungsfunktion, die nicht unterschätzt werden darf.

An unserem letzten Haltepunkt angelangt, erreichten wir das Biotop der Schillerschule in Walldorf.

Der Anblick von klarem Wasser, blühenden Wasserpflanzen, Kaulquappen und Wasserschnecken, vermittelten einen letzten Eindruck in die Vielfältigkeit unserer Natur.

Von Hunger und Durst getrieben wurden dann die letzten Kilometer zurückgelegt, um im HSV-Clubhaus bei „Josef“ einzukehren.

In gemütlicher Runde ließ man einen schönen Abend ausklingen.

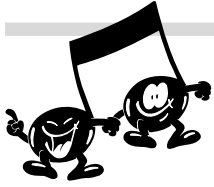
CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

Wir schärfen: • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-
und holzbearbeitende Industrie!**

www.schleiferei-reichert.de

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim
Tel. 06205 6014 - Email: vertrieb@schleiferei-reichert.de



Liedertafel Senioren per Rad unterwegs

Sangeskamerad Werner Trenkler
hatte zum Besuch eingeladen

Die Sonne hatte die Wolken am Donnerstag, 11. September 2008 zur Seite geschoben und ein wunderschöner Nachmittag begrüßte alle Teilnehmer an der diesjährigen Radtour mit Treffpunkt am Bahnhofsgelände. Reisende, die gerade den Bahnhof verließen, waren schon erstaunt über die große Teilnehmergruppe und natürlich gab es allerlei technische Feinheiten an den verschiedenen „Drahteseln“ zu bewundern. Norbert Brandenburger gab als Tourleiter das Tempo und die Route vor. Einigen war dies aber scheinbar zu langsam, sodass plötzlich zwei Fahrteinheiten entlang der B 36 über den Altwingertweg unterwegs waren. Es war nämlich die Zufahrtstraße zur Autobahn Richtung Speyer zu überwinden und spätestens hier erfolgte wieder der Zusammenschluss. Über die Ketschau und die Seewaldsiedlung, hier waren Gehöfte mit Tieren, darunter viele Pferde

zu sehen und beim Joahannishof waren alle Plätze im Freien am frühen Nachmittag belegt, wurde die Gemarkung Ketsch erreicht. Unterwegs waren bereits kleinere Waldstücke zu sehen, da war der Maler Herbst schon fleißig aktiv, denn das Laub schimmerte in der Sonne schon in den verschiedenen Farben. Auf den Feldern, die zum größten Teil abgeerntet waren, erkannte man noch Rüben und größere Maispflanzungen, die im Herbst dann zur Ernte anstehen.

Es ging dann entlang des Hohwiesenweges in Ketsch zum Ziel des Anwesens von Anneliese und Werner Trenkler. Zusammen mit der Mutter Irmgard hatten diese in ihrem idyllisch gelegenen Anwesen, unmittelbar am Hohwiesensee, Sitzgelegenheiten für die gesamte Gruppe aufgestellt. Werner Trenkler begrüßte alle und wünschte einen angenehmen Aufenthalt. Es gab allerlei Trinkbares, denn die Fahrt hatte auch

Durst verursacht. Aus unseren Liederheften wurde ein reines Wunschkonzert veranstaltet. Hier hat sich wieder gezeigt, dass die Gruppe der Senioren ihren Zusammenhalt auch in dem gemeinsamen Singen findet.

Der Dank galt vor der Rückfahrt Anneliese, Irmgard und Werner, verbunden damit auch eventuell der Wunsch mal wiederkommen zu dürfen.

Sodann ging der Weg auf der gleichen Strecke zurück nach Hockenheim zum Abschluss in das Vereinsheim der Hundefreunde am Altwingertweg. Hier hatten sich bereits weitere Senioren eingefunden, die nicht mehr mit dem Rad unterwegs sein können.

In gemütlicher Runde klang dieser schöne Nachmittag aus. Geselligkeit war angesagt und weitere schöne Volkslieder wurden gesungen. Dabei kam natürlich das Miteinander reden nicht zu kurz.

Mehr aufs Dach gibt's nicht!

DACHDECKER-EINKAUF

www.deg-sued.de

SÜD eG





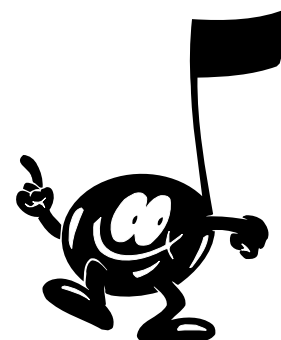
Der Deutsche Chorverband, die Stimme für's Singen

Weit über 1 Millionen singende oder fördernde Mitglieder, darunter knapp 750.000 Aktive in 27.000 Chören, das ist Deutschlands erste Adresse für die vokale Musik, unsere hörbarste Stimme fürs Singen, rund um die Erde.

Die Bewegung der deutschen Laienchöre geht zurück auf die Vorläufer der bürgerlichen Revolution im Deutschland des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts. Erstmals außerhalb der Kirchenmusik schlossen sich Gruppen in jener Zeit zu Liedertafeln und Singgemeinschaften zusammen. 1862, zehn Jahre vor Gründung des Deutschen Reiches, war das Gründungsjahr des ersten nationalen Dachverbandes, des Deutschen Chorverbandes (ehemals Deutscher Sängerbund). 1990 gehörte der DCV zu den ersten Verbänden, der die Wiedervereinigung mit den Freunden in Ostdeutschland organisatorisch und inhaltlich bewältigte. Bis heute ist der DCV gemeinsam

mit der Deutschen Chorjugend die mit weitem Abstand Mitglieder stärkste Organisation des nicht kirchlichen Chorwesens, sogar weltweit.

Stimme fürs Singen? Nirgendwo in Deutschland sind mehr junge Stimmen bis 26 zu finden: rund 100.000. Nirgendwo singen mehr Frauen: rund 250.000. Die Männer halten noch die Mehrheit, aber die gemischten Chöre sind auf dem Vormarsch. Singen für und mit Eltern, Singförderung im Kindergarten, Musikbildung im Kinder- und Jugendchor, Kooperationen Schule und Chor, Männerchortage, Frauenchortage, Jazzchor-Festivals, Tage der Neuen Chormusik, Chorleiterkongresse, Fortbildungen für Sängerinnen, Sänger und Chorleiter, Ausbildung für Management-Nachwuchs und Chorvorstände, Deutschlands einzige Stiftung, die ein Forschungszentrum für Chormusik unterhält – all das macht den DCV zur hörbarsten Stimme



fürs Singen. Zumeist aus Mitteln der Mitglieder. Und für alle, die noch hören wollen.

Rund um die Erde? 450 Chöre auf allen fünf Erdteilen bekennen sich zur Mitgliedschaft im DCV, Chöre zwischen Santiago de Chile, Windhuk und Tokio. Der DCV ist zudem aktiver Player in den Chorverbänden Europas und im Weltchorverband IFCM.

Singen in allen Lebensphasen DCV, regionale Einzelverbände und Chorjugend bieten eine musi-

FRISUREN ATELIER



Elisa Palopoli
Schwetzinger Str. 10
68766 Hockenheim Tel. 06205-1 43 64
Fax: 06202-2 35 73

BLUMENKORB



Hirschstr. 6 • 68766 Hockenheim
Tel: 06205 / 4379 • Fax: 5416

*Inhaberin: Annette Herm-Offenloch
Moderne Floristik für jeden Anlass.
Bei uns „blüht“ ☀ Ihnen was.*

kalische Rundumversorgung. 100.000 Kinder und junge Menschen bis 26 Jahren singen in 3000 Kinder- und Jugendchören unter dem Dach der Deutschen Chorjugend. Etwa 750.000 Erwachsene in über 20.000 Chören komplettieren das Bild vom DCV als Deutschlands stärkster Stimme für das Singen. Hunderte von Tagungen, Seminaren und Praxiswochenenden ergänzen das große Konzertprogramm der Laienchöre. Und jede Chorprobe (rund 50 mal im Jahr), jeder Auftritt ist ein Schritt zu mehr musikalischer Praxis. Also ein Beitrag zur musikalischen Bildung.

„Kids in Takt“ und „Teens in Takt“ heißt beispielsweise ein neues Qualifizierungsprogramm der Chorjugend mit dessen Hilfe begeisterte jungen Sängerinnen und Sänger sozusagen das „Sportabzeichen“ der Chorjugend erwerben können. Dieser Nachweis berechtigt dazu, einmal im Jahr auf Landesebene meßbare Qualität zu erreichen. Das schafft neue Anreize zur Freude am Singen. „fit for top“ heißt ein Qualifizierungsprogramm der Chorjugend, das interessierten Nachwuchs für verantwortliche Aufgaben im Ehrenamt „trainiert“.

Diese Programme gehören in einen Gesamtzusammenhang: Der Deutsche Chorverband und die Chorjugend begleiten inzwischen Menschen in allen Lebensphasen mit Angeboten, singend die Eingangspforte zum Musizieren zu durchschreiten.

- Es beginnt mit Angeboten wie der „Zwergenmusik“ für Eltern und Kinder ab dem 18. Lebensmonat.
- Es setzt sich fort mit dem „Liedergarten“ für Kindergartenkinder z.B. in Baden-Württemberg,
- Ein großer Erfolg ist der „Liederkalender“ für die Grundschule, der jeden Monat ein neues Lied anbietet, auch im Internet verfügbar und dort zehntausendfach angefragt.
- Zum Programm gehören gezielte musikalische Kooperationsprojekte von Schulen und Chorvereinen/Chorverbänden in verschiedenen Bundesländern.
- Sie werden ergänzt durch Kooperationen mit benachbarten Kulturgruppen (Musik- und Theatervereine) und natürlich auch mit Chören aus dem Erwachsenenbereich.
- Ein weiteres Modell, das Schule machen kann, entstand im sauerländischen Plettenberg:

Acht Chöre (350 Mitglieder) haben sich zusammengetan zum Modellprojekt „Kinder lernen singen in den Schulen“. Neun der elf Schulen in der Stadt erhalten nun zusätzlichen Musikunterricht in Form kostenloser Chorarbeitsgemeinschaften. Die Chöre und das Düsseldorfer Kulturministerium stützen das Projekt und finanzieren



Christine Weick,
Serviceteam Regionaldirektorin
Hockenheim, Parkstraße

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

Als regionale Genossenschaftsbank wissen wir, wie wichtig persönliche Beratung und Betreuung vor Ort sind. Modernste Technik, wie Telefon-Banking oder Online-Banking, ergänzt unser Serviceangebot - sie kann sinnvoll unterstützen, aber das persönliche Gespräch niemals ersetzen.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Beratungsgespräche finden bei uns daher nicht im zwischenmenschlichen Niemandsland statt. Man kennt sich und man vertraut sich, oft sogar über Generationen hinweg.

Dafür stehen wir - jetzt und in Zukunft.

die Stelle des Musiklehrers. Daraus entsteht vormittags Extramusikunterricht und nachmittags ein eigener Kinder- und Jugendchor.

- Schulchöre werden durch einzelne Sängerkreise des DCV gesondert gefördert, Kooperationen mit Chorvereinen und Musikschulchören sind üblich.
- Jugendchöre entstehen oft aus den Schulchören, ebenso oft aus dem Nachwuchs von Chorfamilien.
- Aus solchen Jugendchören entwickeln sich in der frühen Familiengründungsphase, die wenig Zeit lässt für dauerhafte ehrenamtliche Aktivitäten, Projektchöre auf Zeit und mit dem Ziel einer bestimmten Veranstaltung.
- In den mehr als 27.000 Erwachsenenchören übernehmen Nachrücker aus der Jugend zunehmend Verantwortung, was sowohl die Literaturlauswahl als auch das Erscheinungsbild der Veranstaltungen oft verändert. Auch diese Entwicklungen werden durch intensive Beratungstätigkeiten („Coaching“), Fort- und Weiterbildung durch die Landesorganisationen und den DCV begleitet und gefördert.
- Männerchortage, Frauenchortage, Tage des Gemischten Chores, Festivals mit geistlicher Musik ebenso wie Volksliedwettbewerbe und Gospel-Events, das sind wiederkehrende Angebote für die große Zahl der Erwachsenenchöre. Regelmäßig sind zahlreiche DCV-

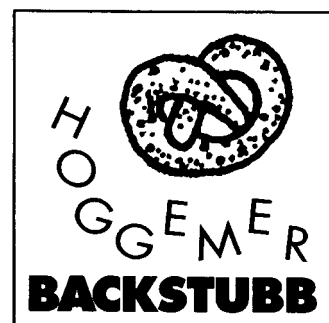


**Michael Horn (Dipl.-Ing.)
Holz- und Dachbau**

Tel: **(06205) 29 21 40**
Büro: **Walldorfer Straße 43
68 766 Hockenheim**

**Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten
Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster
Terrassenbeläge, Gartenzäune
Planung, Baueingabe, Bauleitung**

www.dachbau-horn.de



G. Kudimow
68766 Hockenheim
Ottostraße 1 · Tel. 0 62 05 / 44 58

Filialen:

68766 Hockenheim
Wasserturmallee 12
Tel. 0 62 05 / 46 67
Luisenstraße 36
Tel. 0 62 05 / 1 78 90
Med-Center Reillinger Straße 2
Tel. 0 62 05 / 10 44 73

68804 AlluSheim
Hebelstraße 9
Tel. 0 62 05 / 3 24 23
68775 Ketsch
Eppelheimer Straße 2
Tel. 0 62 02 / 6 81 57
68782 Brühl
Mannheimer Straße 42

Chöre beteiligt am renommierten Deutschen Chorwettbewerb des Deutschen Musikrates. Die weltweiten Verbindungen des DCV zu Chorverbänden und Chören in vielen Ländern helfen mit, neue Kontakte über Grenzen zu knüpfen.

- Der Weiterentwicklung des chorischen Auftretens und der Literatúrauswahl dienen regelmäßige „Tage Neuer Chormusik“ im DCV. Sie werden flankiert durch bundesweite und regionale Chorleiterkongresse und -symposien zu zentralen Themen.
- Als großer Erfolg des DCV gilt das Ergebnis einer „Initiative Neue Chormusik“: Dabei entstanden an den Kompositionsklassen deutscher Musikhochschulen 60 neue Kompositionen, die zum größten Teil inzwi-



schen zum Repertoire renommierter Chöre zählen.

- Zunehmend richten die DCV-Verantwortlichen nun das Augenmerk auch auf die Seniorenchöregruppen, die ihre Jahrzehnte alte Freude am Gesang nicht an der Schwelle zum Renterdasein aufgeben wollen. Auf diesem Sektor entstehen der-

zeit gerade neue Bildungs- und Veranstaltungsangebote. Nicht zuletzt, weil Singen soziale Bindungen ebenso fördert, wie es der Gesundheit und der geistigen Fitness nützt, in allen Phasen des Lebens. Und weil es ebenfalls in jedem Lebensalter zu den beglückendsten Freizeitangeboten gehört.




Johnson Getränkevertrieb

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst 68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 28/30 Telefon 0 62 05 - 56 41

Weitersagen: modernisieren und sparen!
Sie brauchen eine Heizung?



Buderus
HEIZTECHNIK
Wärme ist unser Element

68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 35 - 37
Telefon 06205 / 4498
Fax 06205 / 17058
Internet: www.eichhorn-hockenheim.de
E-mail: firm@eichhorn-hockenheim.de

Sanitär und Heizung
EICHHORN



Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen Inserenten.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Jürgen Bittner, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge

werden vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

AUTOHAUS
STOHNER GmbH

EU - Importfahrzeuge
Jahreswagen
Neuwagen

2018
Verlängerung der
Steuerbefreiung
für Autogas
bis 31.12.2018

- Kfz Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Autogas - Aufrüstung
- Fahrzeugvermietung
- uvm.

Sportplatzweg 12 ■ 68804 Altlußheim ■ Tel. 06205 / 3 25 39
Fax 06205 / 3 80 63 ■ www.AutohausStohner.de ■ AutohausStohner@online.de